

Precious Woods zieht neue Investoren an 9%-Kapitalerhöhung unter Nachhaltigkeits-Fonds plaziert – Rasche Integration afrikanischer Waldbetriebe

Von Thomas Hengartner

Die Forstwirtschaftsgruppe Precious Woods finanziert einen Teil der im April erworbenen afrikanischen Holzbetriebe durch die Ausgabe neuer Aktien. Der mehrheitliche Kauf von Waldbewirtschaftungsunternehmen im westafrikanischen Gabun wird den Produktumsatz der Schweizer Gruppe auf Jahresbasis auf über 100 Mio.\$ verdoppeln (vgl. FuW Nr.29 vom 14.April). Am Mittwoch wurde bekannt, dass aus genehmigtem Kapital 300000 Aktien ausgegeben werden.

Ein Teil des Neukapitals geht an die Verkäufer der Gabuner Betriebe. Bis zu 210000 Titel werden etwa auf dem Niveau des gegenwärtigen Kurses privat plaziert. «Die neuen Aktien gehen mehrheitlich an institutionelle Anleger, die an der langfristigen Entwicklung unseres Unternehmens interessiert sind», sagt Geschäftsleiter Andreas Heusler. Unter den in- und ausländischen Erwerbern fänden sich mehrere Anlagefonds, die gemäss dem Nachhaltigkeitsprinzip (Sustainability) investieren. «Die Nachfrage war hoch, und wir hätten mehr Aktien abgeben können», ergänzt Heusler.

Mit den diesjährigen Akquisitionen gelangen Precious Woods mehrere Diversifikationseffekte. Bislang war die Gesellschaft auf den amerikanischen Kontinent konzentriert. Sie betreibt nachhaltig ausgerichtete Waldwirtschaft in Brasilien und forstet umfangreiche Gebiete in Zentralamerika mit international gesuchten Holzarten auf. Aktivitäten in Schwellenländern sind jedoch zwangsläufig mit erheblichen politischen Risiken verbunden. Durch die Erwerbungen in Gabun sowie die bereits im März abgeschlossene minderheitliche Beteiligung an kongolesischen Forstbetrieben der liechtensteinischen NST Nordsüdtimber sind diese Risiken breiter gestreut. Zudem werden in Afrika andere Tropenhölzer als in Mittel- und Südamerika angebaut. Die Ausweitung des Holzsortiments aus mehrheitlich zertifiziertem Anbau ermöglicht es Precious Woods, sortenspezifische Produktions- und Nachfrageschwankungen besser auszugleichen.

Gemäss Heusler schreitet die Integration der Gabuner Betriebe zügig voran. Mit wichtigen Abnehmern wurden Kontakte geknüpft, woraus sich auch ein zusätzliches Geschäftsvolumen für die europäische Vermarktungsorganisation von Precious Woods entwickeln kann.

Im Startquartal 2007 wies die Gruppe Gesamteinnahmen von 14 Mio.\$ aus, worin auch die Wertzunahme der mittelamerikanischen Pflanzungen (1,8 Mio.\$) und der Verkauf von Emissionszertifikaten (0,6 Mio.\$) enthalten sind. Der Quartalsgewinn stellte sich auf 2,5 Mio.\$. Akquisitionsbedingt nimmt der Umsatz ab dem zweiten Jahresviertel deutlich zu. Für 2007 sind Gesamteinnahmen von gegen 100 Mio.\$ realistisch (vgl. Grafik). Dennoch rechnet Geschäftsleiter Heusler im laufenden Jahr unverändert mit einer 50%igen Steigerung des Überschusses (2006: 5,3 Mio.\$). Bezogen auf die vergrösserte Aktienmenge lässt sich ein Gewinn je Titel von 2.85 Fr. errechnen. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis 42 zeigt an, dass die Investoren einen grossen Teil der erwarteten Wertentwicklung vorwegnehmen.